





Beteiligung an der Erstellung eines Schutzkonzeptes für unsere Gemeinde/Einrichtung

### 3. Pädagogisches und sexualpädagogisches Konzept

3.1. Welche Konzepte sind vorhanden? (ggf. auf Rückseite oder Extrazettel ergänzen)

Maßnahme	Ja/ Nein	Name/Thema des Konzeptes, Anmerkungen	Verantwortliche/ Wissensträger: Wo zu finden?
Welche pädagogischen Konzepte gibt es? Sind sie schriftlich festgelegt?			
Welche Regelwerke bei Ferienfreizeiten, Konfirmandenfahrten etc. gibt es? Sind sie schriftlich festgelegt?			
Welche Regelwerke für Kinder/Jugendliche untereinander gibt es? Sind sie schriftlich festgelegt?			
Wie wird mit Körperkontakt, Nähe – Distanz umgegangen?			
Werden Räume abgeschlossen, wenn Erwachsene und Kinder gemeinsam da sind?			
Gibt es Bevorzugungen/Benachteiligungen?			

Beteiligung an der Erstellung eines Schutzkonzeptes für unsere Gemeinde/Einrichtung

Welche Sanktionen/Strafen gibt es?			
Sind Sanktionen vorher klar oder werden sie spontan personenabhängig entschieden?			
Wird sexualisierte Sprache toleriert?			
Wird jede Art von Bekleidung toleriert?			
Wie transparent ist die Arbeit für KollegInnen?			
Welche sexualpädagogischen Konzepte gibt es? Sind sie schriftlich festgelegt?			

Beteiligung an der Erstellung eines Schutzkonzeptes für unsere Gemeinde/Einrichtung

Schließen diese sexuelle Vielfalt mit ein (Homo-, Bi, Hetero- und Transsexualität)?			
Gibt es eine Verständigung auf eine gemeinsame Sprache über Sexualität?			
Beinhalten die Konzepte auch eine Positionierung gegen Grenzverletzungen und eine festgelegte Vorgehensweise, wenn es zu einer solchen kommt?			
Wie werden Regeln aufgestellt und entwickelt?			
Wie werden Kinder/Jugendliche daran beteiligt?			
Halten sich die Erwachsenen an diese Regeln? Wer kontrolliert das?			



